



4. Januar 2016

Fakten und Zahlen Pilotanlage Poller Spalenberg

Am 4. Januar 2016 startete der einjährige Pilotversuch mit Pollern am Spalenberg auf Höhe der Rosshofgasse. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Pilotversuch werden der Regierungsrat und der Grosse Rat über die Installation allfälliger weiterer Polleranlagen in der Basler Innenstadt entscheiden.

- Poller-Anlage:** System UrbanStar, bestehend aus einer Bediensäule und fünf Pollern, zwei davon versenkbar. Aus Edelstahl mit LED-Lichtstreifen am Pollerkopf.
- Betrieb:** 24h/24h
- Masse Poller:** 60 cm ab Boden, 27,5 cm Durchmesser
- Hubsystem:** Senkung in ca. 3 Sekunden, Hebung in ca. 5,5 Sekunden, visuelle Warnung (Blinken) bei Hebung und Senkung
automatische Absenkung bei Stromausfall oder Störung
Elektrohydraulisch mit Bio-Öl mit „Blauer Engel“-Umweltzertifizierung
- Bediensäule:** 1,75 m ab Boden mit QR-Codeleser und Sprechsystem sowie Funksender und Schlüsselschalter für Rettungsdienste und Stadtreinigung. Sprechverbindungen „Hotline“ zur Kantonspolizei Basel-Stadt (Autobahnpolizei-Stützpunkt) und „Hotel Teufelhof“ für Hotelgäste.
Durchfahrtsregelung mittels visuellem Signal: gelb = durchfahren, rot = stopp
- Sicherheits-schleifen:** Induktionsschleifen in beide Fahrtrichtungen erkennen Fahrzeug, Poller heben sich erst wieder, wenn Fahrzeug Induktionsschleifen verlassen hat.
- Kosten:** Pilotanlage Poller inkl. Tiefbauarbeiten, Installation und Wartung Anlage CHF 136'000.-

Weitere Auskünfte

Romeo Di Nucci, Tel. +41 61 267 81 64
Stv. Leiter Verkehrstechnik, Amt für Mobilität